

## BESETZUNG:

**Violine I:** Sebastian Wuttke, Dakyoung Choi, Knut Conrad, Elena Engelhart, Marie Föllmer, Katrin Hepach, Rüdiger Oßwald

**Violine II:** Christiane Bach, Detlev Bönisch, Angela Mai, Renate Mauersberger, Anne Schiemann, Ulrike Schneider

**Viola:** Jacqueline Wolff, Colin Arnaud, Gabriel Ortega, Barbara Schmiedel-Meyer, Barnes Ziegler, Mareike Ziegler

**Violoncello:** Dorothea Andreae, Michael Opitz, Sabine Lehmann, Kurt M. Lehner, Iris Wernicke

**Kontrabaß:** Wichert Söder, Isabell Gruner

**Flöte:** Susanne Kruopis      **Trompete:** Armin Schürer, Clemens Mai

**Orgel und Cembalo:** Martin Fehlandt

## CAPPELLA ACADEMICA

Die 1966 gegründete CAPPELLA ACADEMICA ist das traditionsreichste Sinfonieorchester der HU Berlin. Jährlich werden zwei sinfonische Konzertprogramme erarbeitet. 2010 unternahm das Orchester eine Konzertreise nach Frankreich, 2013 gastierte es in Wrocław.

**Kontakt:** [cappella@rz.hu-berlin.de](mailto:cappella@rz.hu-berlin.de)  
Tel. 030-20 93 2946  
<http://www2.hu-berlin.de/cappella>

## PROGRAMMANKÜNDIGUNG

**Sonntag, 26.1.2014, 11 Uhr, Konzerthaus am Gendarmenmarkt**

**Jean Sibelius:** Valse Triste op. 44 aus der Bühnenmusik zu "Kuolema"  
Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47

**Johannes Brahms:** Symphonie c-Moll op.68



SINFONIEORCHESTER DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

**Sonntag, 8. Dezember 2013, 17 Uhr**

**Kirche zum Vaterhaus, Baumschulenweg**

Eintritt frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten

**Bach:** Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043  
*Vivace – Largo ma non troppo – Allegro*

**Bach:** „Jauchzet Gott in allen Landen“  
Kantate für Sopran, Trompete, Streicher und Basso continuo BWV 51  
Arie – Rezitativ – Arie – Choral – Arie

**Pause**

**Bach:** Orchestersuite Nr. 2 h-Moll für Flöte, Streicher und Basso continuo BWV 1067  
Ouverture. Lentement – Rondeau – Sarabande – Bourrée – Polonaise-Double – Menuet – Badinerie

**Vivaldi:** Konzert für zwei Trompeten und Streicher C-Dur RV 537  
Allegro – Largo – Allegro

**SolistInnen:**

**Corinna Staschewski,** Sopran

**Sebastian Wuttke und Christiane Bach,** Violine

**Susanne Kruopis,** Flöte

**Armin Schürer und Clemens Mai,** Trompete

**Martin Fehland,** Basso continuo

**Leitung: Tobias Mehling**



TOBIAS MEHLING, geboren 1980 in Leipzig, bekam mit sechs Jahren ersten Violinunterricht, nach dem Abitur studierte er Viola an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar und an der Universität der Künste Berlin mit Diplomabschluss. 2006–2011 studierte er Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Außerdem spielt er regelmäßig als Bratschist in verschiedenen Orchestern. Seit 2011 dirigiert er die CAPPELLA ACADEMICA.



CORINNA STASCHEWSKI singt als Solistin bei freien Opern- und Operettenprojekten, in großen Konzerthäusern, bei Kirchenmusikkonzerten, Lieder- und Arienabenden. Ihre Konzerttätigkeit führte sie bereits nach Polen, Rußland, Dänemark, Schweden, China und 2013 mit der Konzertvereinigung des Chores der Dt. Oper zum Festival „Night of the Proms“ nach London. Sie war 2007 bei der Berliner Uraufführung von „A mass for peace“ im Berliner Konzerthaus zu hören. Von 2006 bis 2009 sang sie das Bärbele in der Operette „Schwarzwaldmädel“ in einer Produktion des Theaters Karlshorst. 2009 war sie als „2. Dame“ in der Oper „Die Zauberflöte“ in Deutschland auf Tournee, im Juli 2010 gastierte sie als „Fremde Fürstin“ aus der Oper „Rusalka“ im Rahmen des Inselfestivals in Frankfurt/Oder.

CHRISTIANE BACH erhielt mit 5 Jahren ihren ersten Violinunterricht. Sie studierte Musik an der Hochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden. Seit 2011 ist sie Mitglied der CAPPELLA ACADEMICA und Stimmführerin der II. Violinen. Zur Zeit studiert sie Violine an der Universität der Künste.

SEBASTIAN WUTTKE, erhielt seinen ersten Geigenunterricht mit 5 Jahren an der Musikschule Berlin-Treptow. Seit 2004 ist er Konzertmeister der CAPPELLA ACADEMICA und promoviert zur Zeit an der HU Berlin in Physik.

SUSANNE KRUOPIS erhielt mit 12 Jahren Blockflötenunterricht, mit 14 Jahren wechselte sie zur Querflöte. Sie ist seit 1995 Mitglied der CAPPELLA ACADEMICA und arbeitet als Neurologin in einer Praxis in Eberswalde.

ARMIN SCHÜRER spielt seit 2006 Trompete in der CAPPELLA ACADEMICA und arbeitet als Rechtsanwalt in Berlin.

CLEMENS MAI spielt seit 2011 Trompete in der CAPPELLA ACADEMICA und arbeitet als Musiklehrer in Berlin.

MARTIN FEHLANDT arbeitet als Kirchenmusiker in Berlin-Johannisthal.

<p><b>Johann Sebastian Bach:</b>  <i>"Jauchzet Gott in allen Landen"</i>  <b>Kantate zum 15. Sonntag nach Trinitatis und für alle Zeit</b></p> <p><b>1. Arie</b>          Jauchzet Gott in allen Landen!          Was der Himmel und die Welt          An Geschöpfen in sich hält,          Müssen dessen Ruhm erhöhen,          Und wir wollen unserm Gott          Gleichfalls itzt ein Opfer bringen,          Daß er uns in Kreuz und Not          Allezeit hat beigestanden.</p> <p><b>2. Rezitativ</b>          Wir beten zu dem Tempel an,          Da Gottes Ehre wohnt,          Da dessen Treu,          So täglich neu,          Mit lauter Segen lohnet.          Wir preisen, was er an uns hat getan.          Muß gleich der schwache Mund von          seinen Wundern lallen,          So kann ein schlechtes Lob ihm den-          noch wohlgefallen.</p>	<p><b>3. Arie</b>          Höchster, mache deine Güte          Ferner alle Morgen neu.          So soll vor die Vätertreu          Auch ein dankbares Gemüte          Durch ein frommes Leben weisen,          Daß wir deine Kinder heißen.</p> <p><b>4. Choral</b>          Sei Lob und Preis mit Ehren          Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist!          Der woll in uns vermehren,          Was er uns aus Gnaden verheißt,          Daß wir ihm fest vertrauen,          Gänzlich uns lass'n auf ihn,          Von Herzen auf ihn bauen,          Daß uns'r Herz, Mut und Sinn          Ihm festiglich anhangen;          Drauf singen wir zur Stund:          Amen, wir werdn's erlangen,          Glaub'n wir aus Herzensgrund.</p> <p><b>5. Arie</b>          Alleluja!</p>
--	--